

Ein Mann berichtet:

Es braucht Mut und Zeit, neue Pilgerheiligtums-Kreise aufzubauen. Ich rechne damit, dass von 10 Gefragten drei einsteigen. Da darf man sich nicht niederdrücken lassen. Vor allem muss man es auch versuchen bei Familien, wo man denkt, die wollen es eher nicht. Grad letzthin meinte eine Frau, die keine Kirchgängerin ist: "Das ist genau das, was wir gesucht haben. Hat es auch Kindergebete drin?" Das Pilgerheiligtum ist für viele eine neue Motivation und aktiviert den Glauben. H.S.

Letzthin konnte ich nicht schlafen

Wir haben für das Pilgerheiligtum nicht einen ausserordentlich schönen Platz. Maria steht einfach auf dem Stubentisch. Wohl zünde ich immer ein Lichtchen an, aber eben, so ist sie mitten drin. Abends nehme ich sie dann mit ins Schlafzimmer. Letzthin konnte ich nicht schlafen. Ich zündete das Licht an und nahm das Pilgerheiligtum in die Arme und sprach etwas mit Maria. Irgendwann danach bin ich dann eingeschlafen. Mein Mann steht morgens bereits um fünf Uhr auf. Als er von der Arbeit zurückkam meinte er, warum stand das Pilgerheiligtum am Morgen nicht auf dem normalen Platz? Ich wollte sie beim Aufstehen begrüßen! S.V.

Beim Joggen erzählt ...

In unserer Pfarrei haben wir einige Pilgerheiligtumskreise. Jedes Jahr werden die Pilgerheiligtümer nach einer hl. Messe neu ausgesandt. Als unser Pilgerheiligtum zum ersten Mal ausgesandt wurde, habe ich gestaunt, wer alles in der Kirche ein Pilgerheiligtum nach vorne gebracht hat. Da sah ich Personen, von denen ich nie vermutet hätte, dass sie auch mitmachen. Beim Joggen habe ich dann einer Frau auch davon erzählt, dass unsere Familie jeden Monat Besuch von der Muttergottes bekommt. Ich war ganz perplex, als die andere Frau erwiderte: Zu uns kommt das Pilgerheiligtum auch! W. E.